
Schwerin, 15. Oktober 2013

Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern erhält Qualitätssiegel

Das landesweite Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern wird für seine kompetente Beratungsarbeit ausgezeichnet. Das Expertengremium des Landes im Umgang mit dem Problem des Rechtsextremismus hat ein entsprechendes Qualitätssiegel erhalten.

Im Beratungsnetzwerk sind das Innenministerium (Landesverfassungsschutz, Landeskriminalamt und Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung), Justiz, Bildungs- und Sozialministerium sowie die fünf Regionalzentren für demokratische Kultur, das Betriebliche Beratungsteam und die Opferberatung für Betroffene rechtsextremer Gewalt vertreten. Die Landeszentrale für politische Bildung fungiert als Landeskoordinierungsstelle des Beratungsnetzwerkes.

Aufgabe des Beratungsnetzwerkes ist es, Vereine, Verbände, öffentliche Einrichtungen und Einzelpersonen im Umgang mit Rechtsextremismus zu unterstützen und qualifiziert zu beraten. Grundlage ist das von allen demokratischen Parteien mitgetragene Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“.

Die Beratungsnetzwerke der Länder wurden bislang über das Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ mit jährlich rund 250.000 € gefördert. Im Rahmen des Bundesprogramms wird zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Beratungsarbeit ein Qualitätssiegel verliehen. Seit 2012 hat daher das landesweite Beratungsnetzwerk einen intensiven Qualitätsentwicklungsprozess durchlaufen. Mecklenburg-Vorpommern ist eines der ersten Länder, das dieses Qualitätssiegel erhält.

Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale: *„Die Landeszentrale hat seit Übernahme der Verantwortung für das Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ vor eineinhalb Jahren einen Schwerpunkt auf die Intensivierung und Verbesserung der Arbeit des Beratungsnetzwerkes gelegt. Die Überreichung des Qualitätssiegels ist Anlass, allen am Prozess beteiligten staatlichen und nichtstaatlichen Mitgliedern für die sehr konstruktive und vertrauensbildende Arbeit zu danken.“*

Rückfragen:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Landeskoordinierungsstelle Demokratie und Toleranz

Ute Schmidt, Tel. 0385 3020923, Fax 0385 3020922

Email: u.schmidt@lpb.mv-regierung.de, Internet: <http://www.mv-demokratie.de>